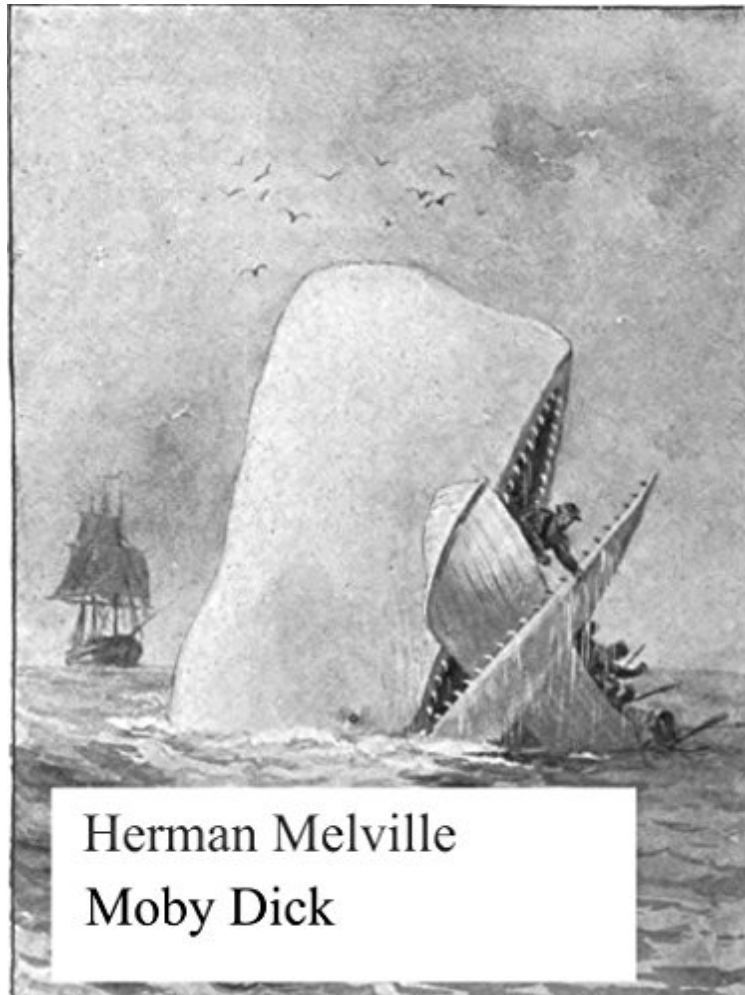


(Read free ebook) Moby Dick: oder Der weie Wal

Moby Dick: oder Der weie Wal

Von Herman Melville

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #126328 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-10Erscheinungsdatum: 2015-08-10File Name: B013PAFIDU | File size: 34.Mb

Von Herman Melville : Moby Dick: oder Der weie Wal before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Moby Dick: oder Der weie Wal:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. TollVon stuggitownZu dem Buch und Author gibt es eigentlich nicht viel sagen zu mssen, man sollte eigentlich beides kennen. Das Buch ist ein Klassiker, endlich kann ich es auch mal lesen, kannte nur bislang alte Verfilmungen davon. Und diese weichen ja gerne von geschriebenen Romanen etwas ab.

KurzbeschreibungMoby-Dick; oder: Der Wal ist ein 1851 in London und New York erschienener Roman von Herman

Melville. Das erzählerische Rückgrat des Romans ist die schicksalhafte Fahrt des Walfangschiffes Pequod, dessen Kapitän Ahab mit blindem Hass den weißen Pottwal Moby Dick jagt, der ihm ein Bein abgerissen hat. Entlang dieses erzählerischen Fadens, der knapp die Hälfte des Romans ausmacht, reiht Melville zahlreiche philosophische, wissenschaftliche, kunstgeschichtliche und mythologische Exkurse, zu denen noch viele subjektive, mal lyrische, mal auch ironische Betrachtungen des Autors kommen. In diesem Rahmen wird auch die Welt des Walfangs im 18. und 19. Jahrhundert detailreich dargestellt. Melville widmete seinen Roman Moby-Dick dem befreundeten Schriftsteller Nathaniel Hawthorne. (aus wikipedia.de)

Kurzbeschreibung Moby-Dick; oder: Der Wal ist ein 1851 in London und New York erschienener Roman von Herman Melville. Das erzählerische Rückgrat des Romans ist die schicksalhafte Fahrt des Walfangschiffes Pequod, dessen Kapitän Ahab mit blindem Hass den weißen Pottwal Moby Dick jagt, der ihm ein Bein abgerissen hat. Entlang dieses erzählerischen Fadens, der knapp die Hälfte des Romans ausmacht, reiht Melville zahlreiche philosophische, wissenschaftliche, kunstgeschichtliche und mythologische Exkurse, zu denen noch viele subjektive, mal lyrische, mal auch ironische Betrachtungen des Autors kommen. In diesem Rahmen wird auch die Welt des Walfangs im 18. und 19. Jahrhundert detailreich dargestellt. Melville widmete seinen Roman Moby-Dick dem befreundeten Schriftsteller Nathaniel Hawthorne. (aus wikipedia.de)